

Mitt. dtsh. malakozool. Ges.	84	64	Frankfurt a. M., Januar 2011
------------------------------	----	----	------------------------------

Protokoll der 39. ordentlichen Mitgliederversammlung der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft am 22.05.2010 in Waren

Dr. V. WIESE eröffnete als 1. Vorsitzender die Mitgliederversammlung und dankte Dr. M. L. ZETTLER für die Organisation der Tagung. Anschließend wurden die Grüße einiger dienstlich verhandelter, teils auch erkrankter Mitglieder übermittelt.

Zur Tagesordnung gab es keine Einwände, ebenso fand das zur 39. Mitgliederversammlung verlesene Protokoll der 38. ordentlichen Mitgliederversammlung einstimmige Annahme.

Der Vorsitzende berichtete, dass die DMG derzeit 258 Mitglieder hat. Im Berichtszeitraum erfolgten 12 Eintritte und 4 Austritte. 3 Mitglieder verstarben, darunter das Ehrenmitglied Dr. H. SCHÜTT. Das Leben und Werk der Verstorbenen wurde mit einer Schweigeminute gewürdigt. Im Verlauf des Jahres 2009 wurden 2 Hefte der Mitteilungen der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft in guter Qualität produziert, nunmehr in alleiniger Regie der DMG ohne Beteiligung von Senckenberg. Eine Anfrage beim früheren Herausgeber hinsichtlich der Weiterführung der Abonnements- bzw. Tauschverbindungen durch die DMG selbst blieb ohne Resonanz hinsichtlich der Übergabe der entsprechenden Adressen. Der turnusmäßige Bericht an das zuständige Finanzamt zur erneuten Bestätigung der Gemeinnützigkeit der DMG führte zum gewünschten Ergebnis für die nächsten 5 Jahre. Des weiteren erfolgte ein Hinweis auf die Fortführung der Aktion "Weichtier des Jahres". Für das Jahr 2010 fand die Schließmundschneckenart *Alinda biplicata* Berücksichtigung, für 2011 ist die entsprechende Planung im Gange. Dr. K.-H. BECKMANN verfügte bekanntlich die Absicherung der Produktionskosten der Flyer für mehrere Jahre im Voraus, daher sind die Druckkosten noch mindestens für die nächsten 3 Jahre gesichert.

Im Berichtszeitraum wurde eine Vorstandssitzung am 21.05.2010 in Waren durchgeführt.

Der Schriftleiter des Archivs für Molluskenkunde, Dr. R. JANSSEN, erstattete schriftlich Bericht, welcher vom 1. Vorsitzenden verlesen wurde. Durch die Aufnahme des Archivs für Molluskenkunde in den Science Citation Index-Expanded (SCIE) ist deren Fortbestand und damit die Finanzierung durch das Senckenberg-Institut auf absehbare Zeit gesichert. Ein Impact Factor konnte noch nicht festgelegt werden, dieser wird erst 2 Jahre nach der Listung vergeben.

Die Kassiererin, Dr. IRA RICHLING, berichtete über die Entwicklung der Finanzen der DMG. Der Kassenbericht wurde wie bei der 38. Mitgliederversammlung vereinbart erstmals lichtoptisch vorgestellt. Demnach überstiegen die Einnahmen im Abrechnungszeitraum die Ausgaben. Bei Berücksichtigung einiger verschobener Ausgaben hat der Kontostand der Gesellschaft aber eine leicht negative Tendenz, denn in diesem Jahr waren im Gegensatz zum Vorjahr noch keine Kosten für das erste Mitteilungsheft angefallen, und die jährlichen Produktions- und Versandkosten für die "Mitteilungen" mit zwei Einzelheften werden zur Zeit nicht durch die diesbezüglichen Einnahmen aus Beiträgen und Einzelverkauf gedeckt.

Die Mitglieder M. COLLING und Dr. W. RÄHLE hatten als Kassenprüfer keine Beanstandungen. Auf einstimmigen Beschluss der Mitgliederversammlung wurde der Vorstand entlastet.

Dr. U. BÖSSNECK mahnte als Schriftführer Außenstände hinsichtlich der Tagungsberichte an, die bei einigen - auch anwesenden - Tagungsverantwortlichen bis in das Jahr 1997 zurück reichen. Es wurde vereinbart, dass langfristige Berichts-Außenstände (länger als 3 Jahre) binnen Jahresfrist aufzuarbeiten sind.

Zum Tagungsordnungspunkt 5 – Anträge – gab es keine Wortmeldungen oder schriftlichen Verlautbarungen.

Als Sprecher des Arbeitskreises Ost der DMG gab Dr. U. BÖSSNECK den Termin der nächsten Herbsttagung bekannt. Diese findet vom 1. bis 3. Oktober 2010 in Sülzhayn in Nordthüringen statt. Anmeldungen sind in begrenztem Umfang noch möglich. Eine neue Fassung der Roten Liste der Mollusken Thüringens wird 2010 fertig gestellt, die Arbeiten an den "Verbreitungsatlantiden" sind in verschiedenen neuen Bundesländern im Gange. Für den Regionalarbeitskreis Rheinland-Pfalz erläuterte G. WEITMANN die diesjährigen Kartierungsschwerpunkte (*Bythiospeum* ssp., *Limacus flavus*). Dr. M. L. ZETTLER führte aus, dass in 2010 die Rote Liste des Makrozoobenthos der deutschen Nord- und Ostsee einschließlich der Mollusken erscheinen wird.

Für die Frühjahrstagung der DMG des Jahres 2011 wurde im Zusammenhang mit einer entsprechenden Bereitschaftserklärung von R. ANGERSBACH, die Organisation zu übernehmen, Eschwege im Bundesland Hessen festgelegt. Für 2012 konnte unter verschiedenen Vorschlägen von C. BRANDSTETTER als Tagungsregion das Salzkammergut durch Willensbekundung der Tagungsteilnehmer ausgewählt werden. 2013 wird die Frühjahrstagung voraussichtlich in Sachsen stattfinden, K. SCHNIEBS erklärte ihre Bereitschaft zur Übernahme der Organisation.

Es wurde nochmals darauf verwiesen, dass außer Pfingsten auch das Wochenende unmittelbar nach Christi Himmelfahrt als Tagungszeitraum in Frage kommt.

Im Rahmen des Tagesordnungspunktes "Verschiedenes" stellte Dr. V. WIESE kurz die 5. Auflage des vom mittlerweile verstorbenen Mitglied Dr. H. SCHÜTT verfassten Werkes über die Landschnecken der Türkei und von W. WIMMER eine Regionalfauna auf den Spuren von VICTOR VON KOCH vor. Außerdem gab R. ANGERSBACH bekannt, dass 2010 in Wetzlar eine Arbeitsgruppe Malakologie in Hessen gegründet werden wird.

Mitteilungen der Deutschen Malakozologischen Gesellschaft

Heft 84



Inhalt

Editorial

STRÄTZ, C. & KITTEL, K.: Die Verbreitung der Rhön-Quellschnecke <i>Bythinella compressa</i> (FRAUENFELD 1857) in Nordbayern.	1
NAGEL, K.-O.: Die Ansprache von Unterarten bei <i>Unio crassus</i> – ein Praxistest in Südwestdeutschland.	11
Aktuelle Forschungsprojekte in der Malakologie.	19
SCHNIEBS, K. & REISE, H.: Bericht über die 24. Regionaltagung des Arbeitskreises Ost der DMG im Naturschutzzentrum Schloss Niederspree vom 15.-17.9.2006.	47
HEILER, K. C. M., BRANDT, S. & OHEIMB, P. V. VON: Introduction into <i>Dreissena rostriformis bugensis</i> and observations of attachment on native molluscs in the Main River (Bivalvia: Veneroida: Dreissenidae).	53
JUNGBLUTH, J. H.: In memoriam Professor Dr. rer. nat. HERBERT ANT, * 30. Dezember 1933 – † 05. April 2010, einer der letzten „Klassischen Naturforscher“ im 20. Jahrhundert.	59
Protokoll der 39. ordentlichen Mitgliederversammlung der Deutschen Malakozologischen Gesellschaft am 22.05.2010 in Waren.	64
ZETTLER, M. L.: Bericht über die 49. Frühjahrstagung der Deutschen Malakozologischen Gesellschaft in Waren/Müritz, Mecklenburg-Vorpommern.	65
Zusammenfassungen der Tagungsbeiträge (Abstracts) anlässlich der 49. Jahrestagung der Deutschen Malakozologischen Gesellschaft vom 21.-24. Mai 2010 in Waren.	73
Buchbesprechungen.	79
Personelle Mitteilungen.	83
Einladung zum 50. Frühjahrestreffen	

Frankfurt am Main
Januar 2011

Herausgeber: Dr. Vollrath Wiese und Prof. Dr. Thomas Wilke, Deutsche Malakozologische Gesellschaft

Redaktion: Dr. Ulrich Bößneck, Hans-Jürgen Hirschfelder, Dr. Ira Richling, Dr. Vollrath Wiese

Manuskripte bitte senden an:

Hans-Jürgen Hirschfelder, Schützenstr. 2, D-93309 Kelheim, Tel. +49 (0)9441-4454, hja@hirschfelder-kelheim.de

Die Zeitschrift ist offen für alle Themenbereiche der Malakozologie. Beiträge zur regionalen Faunistik und Ökologie der Mollusken, Tagungs- und Nomenklaturberichte sowie die Personalien der Gesellschaft gehören zum regelmäßigen Inhalt.

Sie ist in folgenden Literatur-Datenbanken gelistet: Aquaculture and Fisheries Resources, Aquatic Biology, Biological Abstracts (Biosis Philadelphia), Biosis previews, Fish and Fisheries Worldwide (FFW), Ulrich's Periodicals Directory, Zoological Record.

Die Herausgabe der Zeitschrift erfolgt ohne wirtschaftlichen Zweck zur Förderung der Wissenschaft. Über die Annahme von Manuskripten entscheiden die Herausgeber, gegebenenfalls nach der Einholung von Gutachten. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Beiträge verantwortlich.

Titelbild von Heft 84: Östliche Tellerschnecke *Anisus septemgyratus* (ROSSMÄSSLER 1835) (vgl. S. 65ff)
(Foto: WIESE)

Druck: Günther Muchow, Sierksdorfer Str. 14, 23730 Neustadt/Holstein (www.guenthermuchow.de)

Bezugsadresse: Deutsche Malakozologische Gesellschaft
(c/o Haus der Natur – Cismar, Bäderstr. 26, D-23743 Cismar, dmg@mollusca.de)

© Deutsche Malakozologische Gesellschaft 2011

Alle Rechte, auch das der Übersetzung, des auszugsweisen Nachdrucks, der Herstellung von Mikrofilmen und der Übernahme in Datenverarbeitungsanlagen vorbehalten.

Deutsche Malakozologische Gesellschaft

www.dmg.mollusca.de

Anschriften der Vorstandsmitglieder

1. Vorsitzender

Dr. Vollrath Wiese

Haus der Natur - Cismar
Bäderstr. 26
D-23743 Cismar
Tel. & Fax +49 (0)4366-1288
vwiese@hausdernatur.de

2. Vorsitzender

Prof. Dr. Thomas Wilke

Tierökologie und Spezielle Zoologie
Justus-Liebig-Universität Giessen
Heinrich-Buff-Ring 26-32 (IFZ)
D-35392 Giessen
tom.wilke@allzool.bio.uni-giessen.de

Kassiererin

Dr. Ira Richling

Hasselkamp 29 b
D-24119 Kronshagen
Tel. +49 (0)431-61013
ira@helicina.de

Schriftführer

Dr. Ulrich Bößneck

Schillerstr. 17
D-99198 Vieselbach
uboessneck@aol.com

Schriftleiter des Archivs für Molluskenkunde

Dr. Ronald Janssen

Forschungsinstitut Senckenberg, Sektion Malakologie
Senckenberganlage 25
D-60325 Frankfurt a.M.
Tel. +49 (0)69-75421237
Ronald.Janssen@senckenberg.de

Beirat

Hans-Jürgen Hirschfelder, Schützenstr. 2, D-93309 Kelheim, Tel. +49 (0)9441-4454, hja@hirschfelder-kelheim.de
(Ansprechpartner für die Mitteilungen der DMG)

Klaus Groh, Mainzer Straße 25, D-55546 Hackenheim, Tel. +49 (0)671-68664, conchbooks@conchbooks.de

Dr. Ted von Proschwitz, Naturhistoriska Museet, Box 7283, S-40235 Göteborg, Schweden, Tel. +46 31-145609
ted.v.proschwitz@gnm.se



Deutsche Malakozologische Gesellschaft

1. Vorsitzender

www.dmg.mollusca.de

DMG Dr. Vollrath Wiese, Bäderstraße 26, D-23743 Cismar



Wichtige Hinweise für Autoren zur

Nutzung von PDF-Dateien der Artikel in den DMG-Mitteilungen

(Stand: April 2011, spätere Änderungen vorbehalten, es gilt immer der aktuelle Beschluss der Vorstandssitzung):

- 1. Autorinnen/Autoren (jeweils Erstautor/-in) erhalten kurz nach Erscheinen ihrer Arbeiten kostenfrei per e-mail ein niedrig aufgelöstes und mit Wasserzeichen versehenes PDF ihrer Artikel ausschließlich für die private Nutzung.**
- 2. Autorinnen/Autoren dürfen dieses zu privaten Zwecken an Interessierte weitergeben. Dieses PDF darf nicht ins Internet gestellt werden. (Copyright-Verletzung, dies gilt auch für Vor-, Zwischen- oder Korrekturversionen der jeweiligen Arbeiten).**
- 3. Zwei Jahre nach Erscheinen des Artikels wird das PDF („authorized copy“) auf der Homepage der DMG ins Internet gestellt. Dort kann es gelesen oder heruntergeladen werden.** Auf diesen Standort können die Autoren Link-Verweise setzen, wenn sie auf eigenen Internet-Seiten auf ihre Arbeiten aufmerksam machen wollen.
- 4. Ein freies („open access“) PDF können die Autoren für einen Produktions-Eigenbeitrag von 25,- Euro pro Seite (mindestens 25,- höchstens 150,- Euro) von der DMG erhalten.**
- 5. Eventuelle Bildrechte Dritter bleiben von der genannten „open access“-Regelung unberührt.**
Dies bedeutet, dass die Autoren zwingend selbst sicherstellen müssen, dass eventuelle Rechte von Dritten (z.B. von Fotoautoren) gewahrt bleiben, wenn sie das freie PDF verwenden! Wenn sie nicht selbst alle Fotorechte haben, gilt das von den Fotoautoren für die DMG eingeräumte Wiedergaberecht in aller Regel nur für die gedruckte Version im Heft und für die unter 2. genannte von der DMG autorisierte PDF-Version.
- 5. Die Autoren von Artikeln (> 1 S.) erhalten 25 gedruckte Sonderdrucke kostenfrei.**
Dies gilt aus drucktechnischen Gründen nicht für Abstracts von Postern oder Vorträgen sowie für Einzelbeiträge im Rahmen von Sammel-Publikationen (wie z.B. „Forschungsprojekte“ in den Heften 84ff). Für die Wiedergabe von solchen kleinen Beiträgen können nach individueller Absprache mit dem Vorstand unbürokratische Sonderregelungen getroffen werden.
- 6. Da der Copyright-Vermerk im Impressum jedes Heftes der Mitteilungen abgedruckt ist, sind mit der Einreichung des Manuskripts durch die Autorinnen und Autoren die Kenntnissnahme und das Einverständnis in die das Copyright betreffenden Regelungen erklärt.**

Für den Vorstand:

Vollrath Wiese